

**Tagesordnung 1 Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 29.01.2004**

Vorlage Nr. 03-F-02-0042

**Biennale**

**- Gemeinsamer Antrag Stadtverordnetenfraktionen von CDU + SPD vom 04.12.2003 -**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung bewertet das Projekt „Biennale“ als sehr geeigneten Weg, ein neues kulturelles Glanzlicht für das Rhein-Main-Gebiet zu schaffen, dessen Wirkung weit über die Region selbst hinausgeht.

Die Stadtverordnetenversammlung bejaht die Absicht, die „Biennale“ als Gemeinschaftsprojekt von Land, Staatstheater, den Städten Wiesbaden und Frankfurt sowie der Bundeskulturstiftung vorzusehen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass für die Chance einer positiven Bescheidung des Antrags das Staatstheater für eine Förderung durch die Bundeskulturstiftung eine möglichst verbindliche Zusage auch über den Wiesbadener Anteil in Höhe von 150.000,00 € benötigt.

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass einerseits die finanzielle Lage der Stadt eine neue Ausgabe aus dem Haushalt in dieser Höhe nicht zulässt, andererseits aber die Bereitschaft von Sponsoren zur Finanzierung besteht.

Um das beschriebene Dilemma aufzulösen bittet die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat bei der anstehenden Haushaltsaufstellung im Etat des Oberbürgermeisters einen Ausgabentitel in Höhe von 150.000,00 € für diesen Wiesbadener Anteil vorzusehen, und gleichzeitig mit einem neuen Einnahmetitel für Sponsorengelder, der die Deckungsfähigkeit zum Ausgabentitel herstellt, einzusetzen.

---

**Beschluss Nr. 0003**

Der gemeinsame Antrag von CDU- und SPD-Stadtverordnetenfraktion wird angenommen.

- Endgültige Beschlussfassung aufgrund der von der Stadtverordnetenversammlung mit Beschluss Nr. 0453 vom 04.12.2003 erteilten Ermächtigung -

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2004

Scholz  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2004

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .02.2004

1. Dezernat I  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl  
Oberbürgermeister